

**DIE LINKE.**

An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

**Die PARTEI**

**Stadtratsfraktion München**

München, 18. Mai 2021

### **Nutzung ehemaliges Branntweinmonopol-Gelände**

#### **Antrag**

Die Landeshauptstadt wird beauftragt, die westlich des Leuchtenbergrings gelegene Fläche der ehemaligen Bundesmonopolverwaltung für Branntwein anzukaufen mit der Zielsetzung einer zukünftigen Nutzung für Kreativ- und Künstlerinnenflächen.

#### **Begründung**

Die Begründung hierfür steht eigentlich schon in meinem Antrag vom 10.12.2020. Der Stadt fehlen nicht nur Schulen, es fehlen auch Flächen für Künstlerinnen, Ateliers, Subkultur. Der größte Teil des Geländes (östlich des Leuchtenbergrings) kann nach Erwerb weiterhin für Verwaltung & Schulen genutzt werden. Das westlich des Leuchtenbergrings gelegene Areal (das kleinere Kuchenstück sozusagen) wird in selbstverwalteter Nutzung an Künstlerinnen ausgeschrieben und leistet so in dem gewerblich geprägten Stadtteil wichtige Vernetzungs- und Kulturarbeit. Das Gebäude, die sogenannte „Pagode“ muss erhalten bleiben.

#### **Initiative:**

**Stadträtin Marie Burnebeit**

Gezeichnet:

Stadtrat Stefan Jagel  
Stadträtin Brigitte Wolf  
Stadtrat Thomas Lechner

**Stadtratsfraktion**

**DIE LINKE. / Die PARTEI**

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München

Dieser Antrag ist im Generischen Femininum formuliert: es gelten grammatisch feminine Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen weiblichen, nicht-binärem und männlichen Geschlechts.  
Dieser Antrag entspricht im Rahmen der sozialen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit den Sustainable Development Goal (SDGs) 11.



Foto Robert Müller